



Lu4u.de

Schulsozialarbeit an Berufsschulen

An den Berufsschulen in Ludwigshafen arbeiten Schulsozialarbeiter*innen des Bereichs Jugendförderung und Erziehungsberatung der Stadt sowie in Trägerschaft des Landes Rheinland-Pfalz.

Vorrangiges Ziel der Schulsozialarbeit an Berufsschulen sind die Unterstützung für einen erfolgreichen Schulabschluss und die Eingliederung in ein Ausbildungs- oder Arbeitsverhältnis, die Vermeidung von Schul- und Ausbildungsabbrüchen, die Vermeidung von Arbeits- und Perspektivlosigkeit, sowie Prävention von Schulversagen und Schulverweigerung.

Schulsozialarbeiter*innen machen dabei zum Beispiel:

- Einzelfallhilfe und Beratung bei persönlichen, familiären und schulischen Problemen (Konfliktberatung, alltagspraktische Hilfe -leistungen)
- Krisenintervention
- Begleitung und Unterstützung beim Übergang von der Schule in den Beruf
- Kooperationen innerhalb der Schule
- Elternarbeit
- Vermittlung von Hilfsangeboten/ Kooperationen mit außerschulischen Institutionen

Die Arbeit der Schulsozialarbeiter*innen basiert auf Vertraulichkeit und Freiwilligkeit. Sie sind zur Verschwiegenheit verpflichtet und unterliegen besonderen Bestimmungen und besonderem Datenschutz.

Die Schulsozialarbeit an Berufsbildenden Schulen ist Ansprechpartner für alle am Schulleben beteiligten Personen, das heißt für Schüler*innen und deren Eltern, für Lehrer*innen sowie andere Institutionen. Sie bietet Unterstützung besonders bei beruflichen und privaten Herausforderungen. Ein Schwerpunkt liegt im Übergang von der Schule in den Beruf. Hier vor allem in der Organisation, Begleitung und Betreuung von Betriebspraktika, das Bewerbungstraining, die Beratung zur Berufsorientierung, das Sozialkompetenztraining und die Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit.